

## Grunewaldsee

Großes braunfleckiges, raues Schwarz - Grau, Nadelgewirr Riesenhaft, vor meinen Augen. Seit ein paar Tagen wiederholt sich alles. Ich erwache von Stimmen in meiner Nähe, von Rufen, vom Gebell der Hunde. Geruch von feuchtem Laub.

Es knackt und raschelt um mich herum. Der Hund ernährt sich selbst, erstaunlicherweise bleibt er, kehrt nach Ausflügen zurück. Manchmal erwache ich von Feuchtem in meinem Gesicht. Durch die Nadelzweige sehe ich Teile vom Himmel.

Undifferenziertes Grau, taubes und auch quecksilbriges Grau, wie die spiegelnde Seeoberfläche die durch die Bäume aufblitzt. Ich bin verquollen von der kühlen Feuchtigkeit die sich seit vielen Tagen und Nächten in mir festgesetzt hat. Egal.

In den frühen Morgenstunden machen wir gemeinsame Spaziergänge und ich sammle das nasse Holz das ich brauche wenn ich zurückkehre in die Stadt, ins Atelier, in die Wohnung wo der Rest des Teams die Stellung hält und hofft das wir zurückkehren und uns nicht im Wald oder in uns verirren. Inzwischen bin ich ein großes, glotzendes Stück Fleisch. Stumm, leer, bleich. Ich habe mich an Sinopah erinnert und an Tecumseh den Berglöwen. Das war eine andere Zeit, aber ich habe sie gemocht und vermisse sie auch manchmal. Die Hütte hat jemand mit Erfahrung gebaut. Auf einer kleinen Anhöhe, so dass der Regen sich nicht stauen kann. Die Äste sind weitgehend vertrocknet was sie im dichten Laub fast unsichtbar macht.

Hütte...nein, eher etwas zum unterlegen, nur für die Nacht um nicht ganz dem Blick des nächtlichen Himmels ausgeliefert zu sein. In ihr bin ich weit genug vom Ufer entfernt um nicht entdeckt zu werden. Der Rest des Teams ist zu Hause geblieben, sie haben meine Eskapaden satt. Der Hund hat ohnehin für Störungen gesorgt: zu männlich, zu wild, zu laut, zu verfressen und nur einfarbig. Ich dagegen bin froh, dass es ihn gibt. Ich kann das Ausmaß seiner Zuverlässigkeit nur vermuten und hoffe, im Ernstfall nicht enttäuscht zu werden. Seine Kreatürlichkeit tut mir gut, denn die meine habe ich schon lange hinter mir gelassen.... Wir müssen bald zurück sonst ist es dafür zu spät.

